



PRESSEMITTEILUNG

Künzelsau/Köln, 31. Januar 2018

Boels Rental kooperiert mit der Berner Group und bündelt den Einkauf sämtlicher Niederlassungen.

- **Die Berner Group hebt Kundenzentrierung auf eine weitere Ebene und entwickelt eine maßgeschneiderte Lösung für Boels.**
- **Mit ihrer innovativen Lösung für den Verleih und die Vermietung von Baumaschinen und Werkzeugen konnte die Berner Group einen bedeutenden Großkunden der Branche gewinnen.**
- **Boels zählt damit zu einem der größten Kunden der Berner Group und wird sämtliche Werkzeuge und Materialien exklusiv von Berner beziehen.**

Köln/Künzelsau, 31. Januar 2018. Die Berner Group ist jetzt der offizielle Zulieferer von Boels Rental. Ab nun wird die Verleihfirma für Werkzeuge und Maschinen mit Sitz in den Niederlanden sämtliche Werkzeuge und Materialien exklusiv von der Berner Group beziehen. Nach Verhandlungen zwischen Vertretern beider Unternehmen startete das Projekt offiziell im Jahr 2016 mit dem Ziel, die Einkäufe für sämtliche Boels-Niederlassungen bis zum ersten Quartal 2018 zu zentralisieren. Die Zusammenarbeit mit dem Verleihunternehmen wird die Position des in Künzelsau (Deutschland) ansässigen Handelsunternehmens auf dem europäischen Markt weiter stärken.

Maßgeschneiderte Lösung und Kostenoptimierung

Boels Rental zählt zu den renommiertesten europäischen Unternehmen im Bereich der Vermietung von Maschinen, Werkzeugen, Anlagen sowie von Catering- und Event-Equipment. Um das Bestellsystem von Boels zu bündeln und zu strukturieren, erstellte die Berner Group für das Unternehmen eine optimierte Lösung, die mit der Boels-Bestellplattform verbunden ist und eine kontrollierte Umgebung innerhalb ihres eigenen Systems darstellt, jedoch mit dem Webshop von Berner verlinkt ist. Davor arbeitete Boels mit einzelnen Bestellvorgängen, bei denen Käufe lokal getätigt wurden. Durch das neue System hat Boels die Möglichkeit, Preise zentral festzulegen und zu kontrollieren, was Berner an den einzelnen Standorten anbietet. So



gewinnt das Unternehmen einen Überblick über abgerufene Materialien und Werkzeuge für jeden Standort und damit auch über seine Kosten.

Sämtliche Boels-Niederlassungen in den Niederlanden, in Belgien, Luxemburg und Deutschland wurden Schritt für Schritt online gestellt. Derzeit können etwa 80 Prozent der Boels-Niederlassungen auf Berner-Produkte zugreifen. Bis März 2018 soll der Rest folgen. Insgesamt hat sich das Boels-Sortiment von fast 1.000 Artikeln auf beinahe 10.000 Artikel erweitert. „Durch diese Partnerschaft werden wir unser Einkaufssystem auf eine völlig neue, standardisierte Basis stellen können – und Berner ist der perfekte Partner für dieses Projekt“, sagt John Smeets, Technical Manager bei Boels.

Für das Projekt zeichnete sich ein internationales Team von Berner-Mitarbeitern verantwortlich: „Wir begegneten den hohen Standards bei Boels mit geballter Expertise, mit maßgeschneiderten Lösungen und mit der hohen Qualität unserer Produkte. Durch die erfolgreiche Implementierung unseres Moduls bei Boels konnten wir beweisen, dass wir den Kunden in das Zentrum unserer Bemühungen stellen und dass es unser Hauptziel ist, das Leben unserer Kunden leichter zu machen“, erklärt Marco Schepers, Senior Director Supply Chain Operations der Berner Group.

Die Zusammenarbeit mit Boels Rental wird die Stellung von Berner weiter stärken und ist für die Positionierung des Unternehmens auf dem Markt für Verleih und Vermietungen von Maschinen und Werkzeugen ein bedeutender Schritt.

Die Berner Group

Die Berner Group ist ein familiengeführtes Handelsunternehmen mit rund 8.500 Mitarbeitern und 60 Jahren Unternehmensgeschichte. Ob Werkzeuge und Ausstattung für Werkstätten, Materialien und Brandschutz für Bauprojekte oder Spezialchemie für Industrieanlagen und Gebäudereinigung – mit unseren Produkten und Lösungen beliefern wir unsere B2B-Kunden in 25 europäischen Ländern. Als zuverlässiger Handelspartner sind wir für unseren Kunden immer da: Persönlich vor Ort mit unseren rund 5.500 Fachexperten im Außendienst, mobil und digital im Online-Shop, im stationären Handel oder via Call-Center.